



DOMPFARREIENGEMEINSCHAFT

ST. EMMERAM | ST. ULRICH

MIT DEN KIRCHEN DES STADTZENTRUMS

13.09. – 18.10.20

Nr. 08/2020



LIEBE PFARRANGEHÖRIGE & FREUND*INNEN DER DOMPFARREIENGEMEINSCHAFT,

Sie bekommen einen kleinen Blick durchs Schlüsselloch, einen sogenannten Teaser. Die neue Homepage der Dompfarreiengemeinschaft St. Emmeram – St. Ulrich geht online! Am 04. Oktober, an Erntedank, ist es soweit. Unter

www.dompfarreiengemeinschaft.de finden Sie dann unsere Gottesdienstzeiten, den neuen Pfarrbrief, Hinweise auf aktuelle Veranstaltungen, Bilder aus dem Pfarrleben und vieles mehr. Die Homepage bietet auch praktische Informationsmöglichkeiten. Unter dem Motto „Was tun, wenn...“ gibt es z.B. Dokumente zum Download, wenn Sie Ihr Kind taufen lassen wollen. Natürlich finden Sie unsere Angebote in der Dompfarreiengemeinschaft von jung bis alt. Wir laden Sie sehr herzlich ein, die Homepage gründlich durchzustöbern und freuen uns über Ihre Rückmeldungen, über konstruktive Kritik und über Lob.

In der Homepage stecken nämlich eine Menge an Arbeitsstunden sowie kreativen Ideen und Überlegungen des Sachausschusses **Öffentlichkeitsarbeit**

des Pfarrgemeinderates. Zusammen mit dem **Designer Daniel Frank**, der schon das Logo der Dompfarreiengemeinschaft entwickelte und den Programmierern der Digitalagentur „Die Lobby“ aus Regensburg entstand

unsere neue gemeinsame Seite für die DPG. Es war ein langer Weg bis wir nun online gehen können, aber er hat sich gelohnt. Immer wieder kamen uns neue Ideen, immer wieder – bis zuletzt – überlegten wir, wie wir die Seite sinnvoll aufbauen, welche Menüpunkte wo hingehören.

Im letzten Jahr stieß dann der Fotograf **Uwe Moosburger** zum Team dazu. Mit seinen professionellen Fotos wurde die Seite dann so richtig lebendig.

Nun ist es Zeit, die „Ernte“ einzufahren und „Danke“ zu sagen an alle Beteiligten. Es war eine sehr konstruktive und fruchtbare Zusammenarbeit. Eine Arbeit, die noch nicht vorbei ist und auch nie ganz zu Ende sein wird. Denn die Seite muss weiterhin gepflegt werden, damit sie wachsen und gedeihen kann.



GOTTESDIENSTZEITEN IN DER ALTSTADT VON REGENSBURG

DOM ST. PETER



Domplatz 1

93047 Regensburg

Tel.: 0941/597-1662

Sakristei: 0941/597-1670

Internet: www.regensburger-dom.de

SONN- & FEIERTAGE	10.00 Uhr	Kapitelsamt
	12.00 Uhr	Hl. Messe
Mo-Sa (außer Feiertage)	07.00 Uhr	Hl. Messe

Alle öffentlichen Domgottesdienste werden am Hauptaltar gefeiert.

WEITERE GOTTESDIENSTE

Donnerstag, 01.10.2020	18.00 Uhr	<u>Niedermünsterkirche</u> : Pontifikalamt mit anschl. eucharistischer Verehrung zum Gebetstag um geistliche Berufe
Freitag, 02.10.2020	08.00 Uhr	Hl. Messe mit den Mitarbeitenden des Bischöflichen Ordinariats und des Diözesanzentrums Obermünster
	09.30 Uhr	Hl. Messe mit den Mitarbeitenden der Caritas
	17.00 Uhr	Anbetung und Eucharistische Vesper
Freitag, 09.10.2020	19.00 Uhr	<u>St. Kassian</u> : Feierliches Rosenkranzgebet für die Gläubigen aus dem ganzen Stadtgebiet mit anschl. Lichterprozession nach St. Jakob
Samstag, 10.10.2020	09.30 Uhr	Pontifikalamt – Weihe der ständigen Diakone
Samstag, 17.10.2020	18.30 Uhr	Pontifikalamt (Nightfever) mit anschließender kurzer Anbetung

KARMELITENKIRCHE ST. JOSEF



Alter Kornmarkt 6 93047 Regensburg
Tel.: 0941/58533-0 Fax: 0941/58533-28
Internet: www.karmelitenkloster-stjoseph.de
Email: elias.oed@gmx.de

SONN- & FEIERTAGE	07.30 Uhr und 09.45 Uhr	Hl. Messe
Mo-Sa	06.30 Uhr und 10.00 Uhr 16.25 Uhr	Hl. Messe Rosenkranz
	(am Samstag mit eucharistischem Segen und „Salve Regina“)	

Beichtgelegenheit:

sonntags: 7.45 - 10 Uhr / werktags: 9 – 11 Uhr und 15 - 17 Uhr
samstags: nur bis 16 Uhr (Mittwochnachmittag keine Beichtgelegenheit!)

Stille Anbetung des Allerheiligsten:

werktags: 07.00 – 10.00 Uhr; 10.30 – 12.00 Uhr; 14.30 - 16.25 Uhr;
sonntags & feiertags: 08.00 - 9.45 Uhr

STIFTSPFARRKIRCHE ST. KASSIAN *(Eingang nur über Malergasse)*



Schwarze-Bären-Str. 7/1 93047 Regensburg
Tel.: 0941/5957-3991 Fax: 0941/5957-3994
Internet: www.alte-kapelle.de/st.kassian
Email: administration@alte-kapelle.de

SONN- & FEIERTAGE	11.00 Uhr	Hl. Messe
Werktags	08.15 Uhr	Hl. Messe

WEITERE GOTTESDIENSTE

Sonntag, 13.09.2020 17.30 Uhr Fatima Rosenkranz

Eine Beichtmöglichkeit kann derzeit nicht angeboten werden!

STIFTSKIRCHE ST. JOHANN



Krauterermarkt 5 93047 Regensburg
Tel.: 0941/55438 Fax: 0941/51669
Email: kollegiatstift.st.johann-rgbg@t-online.de

SONN- & FEIERTAGE	08.00 Uhr	Hl. Amt
Donnerstag	17.30 Uhr	Abendmesse

WEITERE GOTTESDIENSTE

Freitag, 02.10. 08.00 Uhr Herz Jesu Amt
Donnerstag, 08.10. 18.00 Uhr Rosenkranz Hospitalite und FMC

STIFTSKIRCHE UNSERER LIEBEN FRAU ZUR ALTEN KAPELLE



Alter Kornmarkt 8 93047 Regensburg
Tel.: 0941/57973
Internet: www.alte-kapelle.de
Email: administration@alte-kapelle.de

SONN- & FEIERTAGE	07.00 Uhr	Hl. Messe
	09.15 Uhr	Stiftsamt
Mo-Fr	07.00 Uhr	Hl. Messe
	12.15 Uhr	Hl. Messe
Samstag	07.00 Uhr	Hl. Messe
	09.00 Uhr	Hl. Messe

WEITERE GOTTESDIENSTE

Sonntag, 13.09. Patrozinium Mariae Geburt 07.00 Uhr Hl. Messe mit Orgel
09.15 Uhr Stiftsamt mit Orgel, Kantor und Quartett

Alle Gottesdienste finden in der Basilika statt.
Chorgesang ist derzeit nicht möglich.

SCHOTTENKIRCHE ST. JAKOB



Jakobstraße 3 93047 Regensburg
Tel: 0941/29830
Internet: www.schottenkirche.de
E-Mail: info@priesterseminar-regensburg.de

SONN- & FEIERTAGE	09.00 Uhr	Hl. Messe
Werktags	keine Eucharistiefeier	
Jeden Samstag im Oktober:	17.30 Uhr	Rosenkranz-Andacht



ST. ÄGID

Ägidienplatz 6 93047 Regensburg

In St- Ägid finden bis auf
Widerruf keine öffentlichen Gottes-
dienste statt.

GOTTESDIENSTE IN DER AUSSERORDENTLICHEN FORM

SONN- & FEIERTAGE	17.00 Uhr	Hl. Messe
	St. Theresia-Kirche, Gutenbergstr. 20, Kumpfmühl	

Die Werktagsmessen finden in der Maria-Schnee-Kapelle, Prinzenweg 4 statt.

WERKTAGSMESSEN

Mittwoch, 16.09.2020	18.00 Uhr	Hl. Messe	Hl. Kornelius u. Cyprian
Mittwoch, 23.09.2020	18.00 Uhr	Hl. Messe	Quatembermittwoch
Mittwoch, 30.09.2020	18.00 Uhr	Hl. Messe	Hl. Hiernonymus
Freitag, 02.10.2020	18.00 Uhr	Hl. Messe	Schutzengel/Herz-Jesu-Fr.
Samstag, 03.10.2020	9.30 Uhr	Hl. Messe	Hl. Thersia v. Kinde Jesu
Mittwoch, 07.10.2020	18.00 Uhr	Hl. Messe	U. L. Frau v. Rosenkranz
Mittwoch, 14.10.2020	18.00 Uhr	Hl. Messe	Hl. Kallistus

24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

13. September 2020

24. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung:

Sirach 27,30 - 28,7

2. Lesung: Römer 14,7-9

Evangelium:

Matthäus 18,21-35



Ulrich Loose

» Weil er aber das Geld nicht zurückzahlen konnte, befahl der Herr, ihn mit Frau und Kindern und allem, was er besaß, zu verkaufen und so die Schuld zu begleichen. Da fiel der Knecht vor ihm auf die Knie und bat: Hab Geduld mit mir! Ich werde dir alles zurückzahlen. Der Herr des Knechtes hatte Mitleid, ließ ihn gehen und schenkte ihm die Schuld. «

SAMSTAG 12.09.2020 - HEILIGSTER NAME MARIENS (MARIÄ NAMEN)

St. Emmeram

11.00

Trauung

St. Ulrich - Niedermünster

18.00

Vorabendmesse - für + Johann Pürner

SONNTAG 13.09.2020 - 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Stadtpark

10.00

Gottesdienst (siehe vorletzte Seite)

St. Emmeram

10.30

Pfarrgottesdienst

14.00

Taufe

St. Ulrich - Niedermünster

18.00

Pfarrgottesdienst

DIENSTAG 15.09.

GEDÄCHTNIS DER SCHMERZEN
MARIENS

St. Ulrich - Niedermünster

18:00

Hl. Messe, f. + Helmut Renner und Familie

MITTWOCH 16.09.

HL. KORNELIUS, PAPST, UND HL.
CYPRIAN, BISCHOF, MÄRTYRER

St. Emmeram

18:00

Hl. Messe

DONNERSTAG 17.09.

HL. HILDEGARD VON BINGEN, ÄBTISSIN,
MYSTIKERIN, KIRCHENLEHRERIN, UND
HL. ROBERT

St. Ulrich - Niedermünster

18:00

Hl. Messe, für + Maria Müller

FREITAG 18.09.

HL. LAMBERT, BISCHOF,
GLAUBENSBOTE, MÄRTYRER

St. Emmeram

18:00

Hl. Messe, zur Anna Schäffer

25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

20. September 2020

25. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: *Jesaja 55,6-9*

2. Lesung:
Philipper 1,20ad-24.27a

Evangelium:
Matthäus 20,1-16



Ulrich Loose

» Da erwiderte er einem von ihnen: Freund, dir geschieht kein Unrecht. Hast du nicht einen Denar mit mir vereinbart? Nimm dein Geld und geh! Ich will dem Letzten ebenso viel geben wie dir. Darf ich mit dem, was mir gehört, nicht tun, was ich will? Oder ist dein Auge böse, weil ich gut bin? «

SAMSTAG 19.09.

HL. JANUARIUS, BISCHOF, MÄRTYRER
UND MARIEN-SAMSTAG

St. Ulrich - Niedermünster

- 11:00 Taufe
14:00 Taufe
18:00 Vorabendmesse, nach Meinung

SONNTAG 20.09.

25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

St. Emmeram

- 10:30 Pfarrgottesdienst zum Patrozinium
Christopher Tambling: „Messe in A“
für Sopran, Mezzosopran und Streichquartett
Dagmar Spannbauer, Sopran
Esther Baar, Mezzosopran
Mitglieder des Philharmonischen Orchesters
Leitung: Matthias Schlier

St. Ulrich - Niedermünster

- 14:00 Feier der Erstkommunion
18:00 Pfarrgottesdienst



DIENSTAG 22.09.

HL. EMMERAM, BISCHOF, MÄRTYRER,
NEBENPATRON DER DIÖZESE

St. Ulrich - Niedermünster

18:00 Hl. Messe, Josef und Elisabeth Reiterer

MITTWOCH 23.09.

HL. PIUS V. PIETRELCINA (PADRE PIO),
ORDENSPRIESTER

St. Emmeram

18:00 Hl. Messe, nach Meinung

DONNERSTAG 24.09.

HL. RUPERT UND HL. VIRGIL, BISCHÖFE,
GLAUBENSBOTEN

St. Ulrich - Niedermünster

18:00 Hl. Messe

FREITAG 25.09.

HL. NIKOLAUS V. FLÜE, EINSIEDLER,
FRIEDENSSTIFTER

St. Emmeram

18:00 Hl. Messe, f. + Eltern Anita u. Johann Trettenbach, Ehe-
mann Hans Bieletzky



26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

27. September 2020

26. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Ezechiel 18,25-28

2. Lesung: Philipper 2,1-11

Evangelium:
Matthäus 21,28-32



Ulrich Loose

» Er ging zum ersten und sagte: Mein Kind, geh und arbeite heute im Weinberg! Er antwortete: Ich will nicht. Später aber reute es ihn und er ging hinaus. Da wandte er sich an den zweiten und sagte zu ihm dasselbe. Dieser antwortete: Ja, Herr – und ging nicht hin. Wer von den beiden hat den Willen seines Vaters erfüllt? Sie antworteten: Der erste. «

SAMSTAG 26.09.

HL. KOSMAS UND HL. DAMIAN, ÄRZTE,
MÄRTYRER

St. Ulrich - Niedermünster

18:00 Vorabendmesse f. + Johann Fandlerl

SONNTAG 27.09.

26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

St. Emmeram

10:30 Pfarrgottesdienst anschl. **OFFENER TISCH**
Ausschnitte aus der „Missa I´ anno santo“
von Georg Ratzinger
Es singt der Chor der Basilika St. Emmeram
Leitung: Matthias Schlier



14:00 Feier der Erstkommunion



St. Ulrich - Niedermünster

18:00 Pfarrgottesdienst

DIENSTAG 29.09.

HL. MICHAEL, HL. GABRIEL UND HL.
RAFAEL, ERZENDEL

St. Ulrich - Niedermünster

18:00 Hl. Messe, für Familie Perzl

MITTWOCH 30.09.

HL. HIERONYMUS, PRIESTER,
KIRCHENLEHRER

St. Emmeram

18:00 Hl. Messe, zur Mutter Gottes

DONNERSTAG 01.10.

HL. THERESIA VOM KINDE JESUS,
ORDENSFRAU, KIRCHENLEHRERIN

St. Ulrich - Niedermünster

18:00 Pontifikalamt mit anschl. eucharistischer Verehrung

FREITAG 02.10.

HEILIGE SCHUTZENDEL

St. Emmeram

18:00 Hl. Messe, für + Theresia Ehrl

Fotos: Michael Tillmann



Gabriel, Bote. **Raphael**, Begleiter. **Michael**, Kämpfer.

Am 29. September feiert die Kirche diese drei Erzengel, die in ganz unterschiedlicher Weise von der Liebe und der Gegenwart Gottes im Leben der Menschen künden.

27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

4. Oktober 2020

27. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 5,1-7

2. Lesung: Philipper 4,6-9

Evangelium:

Matthäus 21,33-42.44.43



Ulrich Loose

» Zuletzt sandte er seinen Sohn zu ihnen; denn er dachte: Vor meinem Sohn werden sie Achtung haben. Als die Winzer den Sohn sahen, sagten sie zueinander: Das ist der Erbe. Auf, wir wollen ihn umbringen, damit wir sein Erbe in Besitz nehmen. Und sie packten ihn, warfen ihn aus dem Weinberg hinaus und brachten ihn um. «

SAMSTAG 03.10.

MARIEN-SAMSTAG

St. Emmeram

10:30 Taufe
13:30 Trauung
15:00 Taufe

St. Ulrich - Niedermünster

18:00 Vorabendmesse

SONNTAG 04.10.

27. SONNTAG IM JAHRESKREIS,
ERNTEDANKFEST

St. Emmeram

10:30 Pfarrgottesdienst & Kinderkirche **KiKi**

St. Ulrich - Niedermünster

18:00 Pfarrgottesdienst



DIENSTAG 06.10.

HL. BRUNO, MÖNCH, EINSIEDLER,
ORDENSGRÜNDER

St. Ulrich - Niedermünster

18:00 Hl. Messe, für Familie Perzl

MITTWOCH 07.10.

GEDENKTAG UNSERER LIEBEN FRAU
VOM ROSENKRANZ

St. Emmeram

9:30 Hl. Messe - Kindergarten zum Erntedankfest

18:00 Hl. Messe, für + Eltern und Angehörige

DONNERSTAG 08.10.

DONNERSTAG DER 27. WOCHE IM
JAHRESKREIS

St. Ulrich - Niedermünster

18:00 Hl. Messe, für + Margarete Peetz

FREITAG 09.10.

HL. DIONYSIUS, BISCHOF, UND
GEFÄHRTEN, MÄRTYRER, UND HL.
JOHANNES LEONARDI, PRIESTER

St. Emmeram

18:00 Hl. Messe, für + Eltern



Wir laden Sie herzlich ein:

St. Kassian: Feierliches Rosenkranzgebet für die Gläubigen aus dem ganzen Stadtgebiet mit anschließender Lichterprozession nach St. Jakob
Freitag, 09. Oktober, 19.00 Uhr

28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

11. Oktober 2020

28. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 25,6-10a

2. Lesung:
Philipper 4,12-14.19-20

Evangelium:
Matthäus 22,1-14



Ulrich Loose

» Dann sagte er zu seinen Dienern: Das Hochzeitsmahl ist vorbereitet, aber die Gäste waren nicht würdig. Geht also an die Kreuzungen der Straßen und ladet alle, die ihr trefft, zur Hochzeit ein! Die Diener gingen auf die Straßen hinaus und holten alle zusammen, die sie trafen, Böse und Gute, und der Festsaal füllte sich mit Gästen. «

SAMSTAG 10.10.

MARIEN-SAMSTAG

St. Emmeram

11:00 Trauung

St. Ulrich - Niedermünster

18:00 Vorabendmesse für + Elisabeth und Josef Reiterer

SONNTAG 11.10.

28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

St. Emmeram

10:30 Pfarrgottesdienst

St. Ulrich - Niedermünster

18:00 Pfarrgottesdienst

DIENSTAG 13.10.

DIENSTAG DER 28. WOCHEN IM
JAHRESKREIS

St. Ulrich - Niedermünster

18:00 Hl. Messe, für Familie Hofmann

MITTWOCH 14.10.

HL. KALLISTUS I., PAPST, MÄRTYRER

St. Emmeram

18:00 Hl. Messe

DONNERSTAG 15.10.

HL. THERESIA VON JESUS (VON ÁVILA),
ORDENSFRAU, KIRCHENLEHRERIN

St. Ulrich - Niedermünster

18:00 Hl. Messe, für + Josef Peetz

FREITAG 16.10.

HL. HEDWIG V. ANDECHS, HERZOGIN,
UND HL. GALLUS, MÖNCH, EINSIEDLER,
GLAUBENSBOTE

St. Emmeram

18:00 Hl. Messe, f. + Eltern Anita u. Johann Trettenbach, Ehe-
mann Hans Bielezky



18. Oktober 2020

**29. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: *Jesaja 45,1.4-6*

2. Lesung:

1. *Thessalonicher 1,1-5b*

Evangelium:
Matthäus 22,15-21



Ulrich Loose

» Zeigt mir die Münze, mit der ihr eure Steuern bezahlt! Da hielten sie ihm einen Denar hin. Er fragte sie: Wessen Bild und Aufschrift ist das? Sie antworteten ihm: Des Kaisers. Darauf sagte er zu ihnen: So gebt dem Kaiser, was dem Kaiser gehört, und Gott, was Gott gehört! «

SAMSTAG 17.10.

HL. IGNATIUS V. ANTIOCHIEN, BISCHOF,
MÄRTYRER

St. Emmeram

9:30 Pontificalgottesdienst - Aussendung der pastoralen Mitarbeiter/innen (Gemeinde- und Pastoralreferenten/innen)
13:30 Trauung

St. Ulrich - Niedermünster

14:00 Trauung
18:00 Vorabendmesse, zum Dank

SONNTAG 18.10.

29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

St. Emmeram

10:30 Pfarrgottesdienst

St. Ulrich - Niedermünster

18:00 Pfarrgottesdienst

REDAKTIONSSCHLUSS

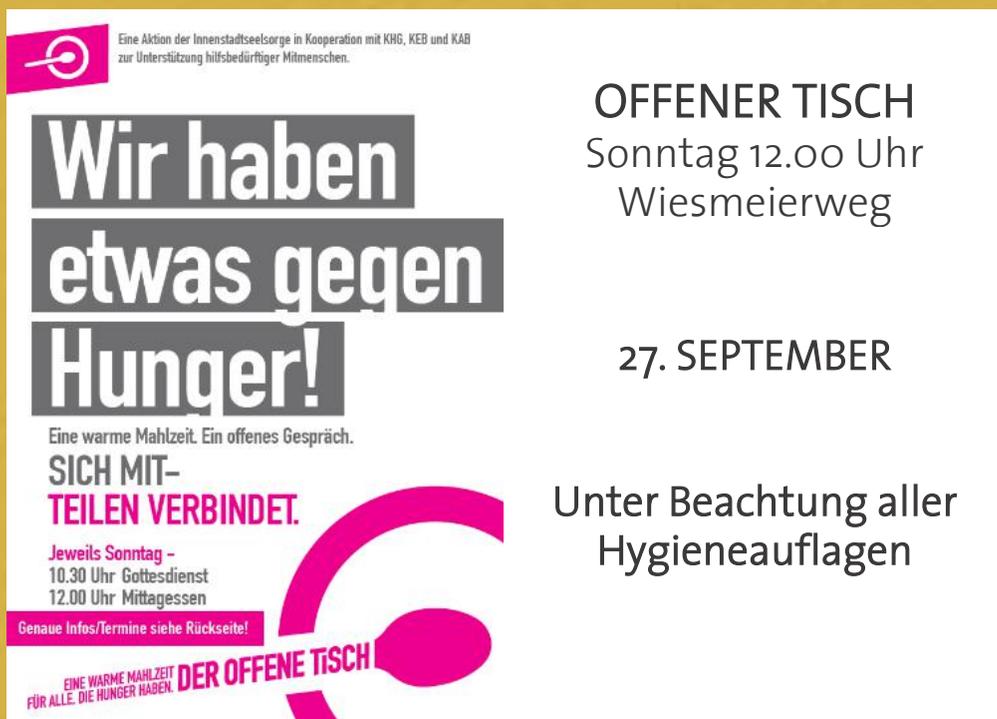
Der Redaktionsschluss für die Pfarrbriefausgabe Nr. 09/2020 (18.10.-22.11.20) ist
am MITTWOCH, den 07. Oktober 2020.

Die Emailadresse lautet: johannes.dullinger@bistum-regensburg.de.

GEMEINSAM AKTIV

Hinweise – Termine – Veranstaltungen

OFFENER TISCH



Eine Aktion der Innenstadtseelsorge in Kooperation mit KHG, KEB und KAB zur Unterstützung hilfsbedürftiger Mäimensen.

Wir haben etwas gegen Hunger!

Eine warme Mahlzeit. Ein offenes Gespräch.

SICH MIT-TEILEN VERBINDET.

Jeweils Sonntag -
10.30 Uhr Gottesdienst
12.00 Uhr Mittagessen

Genauere Infos/Termine siehe Rückseite!

EINE WARMER MAHLZEIT FÜR ALLE, DIE HUNGER HABEN. **DER OFFENE TISCH**

OFFENER TISCH
Sonntag 12.00 Uhr
Wiesmeierweg

27. SEPTEMBER

Unter Beachtung aller
Hygieneauflagen

NEUES AUS DEM PGR

Pfarrgemeinderatssitzung

Am Donnerstag, 24.09.2020 um 19:30 Uhr findet im Ulrichshaus am Prinzenweg die nächste Sitzung des Gesamtpfarrgemeinderates in diesem Jahr statt. Die Sitzungen sind öffentlich, Interessierte sind nach vorheriger Anmeldung herzlich willkommen.



KINDER & FAMILIEN

Kiki
KIRCHE
FÜR KINDER

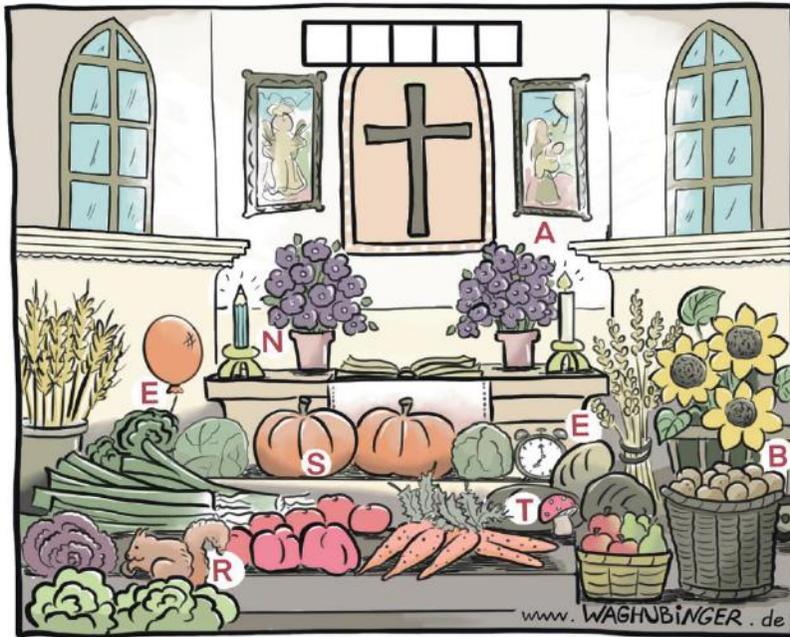
ERNTEDANK

Bei schönem Wetter im Pfarrgarten St.
Emmeram, bei Regen in der Rupertkirche

Nächster Termin: 04. Oktober 10.30 Uhr

Wie heißt das Lösungswort?

Setze die Buchstaben der "echten" Fehler richtig zusammen!



Lösungswort: ERNTE

Wir feiern Erntedank. Schon sehr, sehr lange danken Menschen Gott dafür, dass sie auf den Feldern und in den Gärten Getreide, Gemüse und Obst ernten können. Dass sie genug zu essen haben und nicht hungern müssen. Menschen auf der ganzen Welt feiern dieses Fest. Auch Menschen, die eine andere Religion haben, danken Gott für die Ernte.

Auf dem Bild sind ein paar Fehler eingebaut. Manches gehört da nicht hin. Wobei man Gott ja für alles danken kann, nicht nur für Getreide, Gemüse und Obst. Ihr könnt Gott zum Beispiel dafür danken,

dass ihr in der Schule mitkommt, Mathe und Deutsch versteht. Das ist ja sozusagen eure Ernte. Oder eure Väter und Mütter können dafür danken, was sie in ihren Berufen leisten – egal, was sie machen. Bei allem hilft uns Gott.

Es gibt eine besondere Art zu danken, die Gott große Freude macht: Zu teilen mit denen, die weniger haben. Zum Beispiel Essen. Aber ihr könnt auch in der Schule denen helfen, die Schwierigkeiten haben. Ihr könnt Menschen besuchen, die einsam sind und mit ihnen Zeit teilen. Euch fällt bestimmt eine Menge ein.



Kinder können Engel sein

Von Engeln habt ihr bestimmt schon einmal etwas gehört. Vielleicht in einer Geschichte aus der Bibel. Denn die Bibel ist voller Engel. Gott schickt sie als Boten zu den Menschen, um ihnen etwas zu sagen. Zum Beispiel den Engel Gabriel, der zu Maria geht und ihr die Geburt Jesu verkündigt. Oder Gott schickt einen Engel, damit er einem Menschen hilft. Zum Beispiel im Alten Testament den Engel Raphael, der den Tobias auf seiner Reise begleitet. Engel können auch Krieger sein wie der Engel Michael.

Ganz selten ist nur beschrieben, wie so ein Engel aussieht, und deshalb wissen wir es nicht. Und die Menschen machen sich ganz unterschiedliche Vorstellungen, wie Engel aussehen könnten. Manchmal auch wie Kinder – dann aber mit Flügeln. Ich finde den Gedanken schön, dass Engel wie Menschen und eben auch wie Kinder aussehen. Weil Erwachsene und Kinder wie Engel sein können: Wie Boten Gottes, die den Menschen von Gott erzählen und ihnen helfen.



Foto: Michael Tillmann



ERSTKOMMUNION

Nach den ersten beiden Kommunionfeiern im Juli ist nun für weitere 9 Kinder endlich der Tag ihrer Erstkommunion gekommen. Wir feiern am:

Sonntag, 20.09.2020 um 14.00 Uhr in der Niedermünsterkirche

Sonntag, 27.09.2020 um 14.00 Uhr in der Basilika St. Emmeram



MINIS



Regensburger Ministrantentag

#Franziskus und die Tiere

#17.Oktober 2020, 13 - 17:30 Uhr

#Treffpunkt: Parkplatz



Friedhof Hainsacker

#Anmeldung über Deine Pfarrei!


katholische
Jugendstelle
REGENSBURG-STADT

KOLPING

KOLPINGSFAMILIE ST. EMMERAM

Montag, 21.09. 19:30

Seminarreihe: „Auf den Spuren großer Frauen“
Teil 10: “Narben, die keiner sieht“ – Beschnittene
Frauen in Deutschland (Siegfried Schweiger)

Montag, 28.09. 19:30

Spieleabend

KOLPINGSFAMILIE ST. ERHARD



Montag, 14.09.20 19.00 Uhr

Kolpingabend /Start in den Herbst

Bitte beachten Sie den Monatsweiser der Kolpingfamilie im Internet unter

<http://www.kolping-regensburg-st-erhard.de>



GÄSTE SIND JEWEILS HERZLICH WILLKOMMEN!



Wir wollen soziale Gerechtigkeit

KAB ST. JOACHIM

Samstag, 19.09.
14.00 Uhr

Reinigungsmittel im Haushalt – zu viel des Guten?
Referentin: Frau Barbara Schmidmeier, hauswirtschaftliche Betriebslieterin

Ulrichhaus

GÄSTE SIND HERZLICH WILLKOMMEN!



Katholischer Deutscher **FRAUENBUND**



KDFB DOMPFARREI

Dienstag,
22.09.20
18.00 Uhr

Kirchenführung in St. Georg Prüfening
durch Kirchenführerin Herta Zitzler. Anschließend Einkehr
im Goldenen Hirschen, Großprüfening
Anmeldung bei Cordula Heß unter Tel. 0160 8955911

GEMEINSAMES GEBET

Alle Eltern laden wir ganz herzlich ein, mit uns zusammen für ihre Kinder zu beten. Unsere Runde trifft sich zum zwanglosen gemeinsamen Gebet jeweils am 30. des Monats abends um 20 Uhr im Ulrichhaus (Prinzenweg 15).

**Mütter beten
Väter beten
für ihre Kinder**

GOTTESDIENST ZUM ENTSPANNEN & MEDITIEREN



Jeweils freitags um 18.00 Uhr |
Basilika St. Emmeram (Wolfgangskrypta)

Nächster Termin: 23.10.2020



Bet` und Breakfast bedeutet:
Einfach • Gemeinsam • Beten •
Zu Beginn des Tages • 07.00 Uhr
• *donnerstags* • Im „Mini-Zimmer“
(Niedermünstergasse 6)

24|2 GEBET

St. Rupertkirche

Beginn

Freitag 17.00 Uhr

Hl. Messe

Ende Sonntag 19.00 Uhr

Segen



Nächster Termin:

25.-27.09.2020

HL. MESSE & ANBETUNG

Donnerstag 18.00 Uhr
Niedermünsterkirche

BEICHTGELEGENHEIT

bei Pfarrer Gerl n. Vereinbarung.
Handy: 0171/9661033

GEBETSANLIEGEN DES HEILIGEN VATERS IM SEPTEMBER

2020



Wir beten dafür, dass kein Raubbau an den Rohstoffen unseres Planeten betrieben wird, sondern dass sie gerecht und nachhaltig verteilt werden.





Antonia Markgraf

BDY • Yoga, Gesundheit & mehr...

Ein Vortrag für ...

Junge – reife- ältere Interessierte,
die sich von Yoga begeistern lassen

„Yoga findet im Leben statt – egal wie alt du bist“

Yoga stärkt uns für den Alltag, denn Yoga findet mitten im Leben statt. Yoga fördert die seelische Frische und schult das körperliche und geistige Gleichgewicht. Dieses positive Gefühl führt zu mehr Lebensfreude und beeinflusst die Lebensqualität nachhaltig.

BDY Yogalehrerin Antonia Markgraf erklärt in ihrem Vortrag, dass Yoga stets einen Bezug zu den alltäglichen Themen des Lebens hat. Die Übungen sind zeitlos und universell anwendbar. In der Tradition Krishnamachararya / Desikachar ist Yoga ein wunderbares Werkzeug, langsam zu üben, zu entschleunigen und zu entspannen.

**Herzliche Einladung ergeht an alle Interessierte,
die Yoga von einer anderen Seite kennenlernen möchten.**

Ort: bei schönem Wetter im Pfarrgarten von St. Emmeram /
Basilika - wenn es regnet...

Zeit: Donnerstag: 17.09.2020 18.00 - 19.00 Uhr

Für Fragen steht Frau Markgraf im Anschluss gerne zu Verfügung.

Weitere Kurse von Frau Antonia Markgraf:

After Work – Yoga – Auftanken für Körper – Geist und Seele (16.15 – 17.45)

Yoga in der Würde des Alters (14.30 – 15.45)

Die Kurse starten jeweils Donnerstag, 24.09.2020 im Bewegungsraum im Obermünsterzentrum. Die Anmeldung läuft über die **KEB Regensburg Stadt**

Telefon: 0941 59722-31 E-Mail: info@keb-regensburg-stadt.de

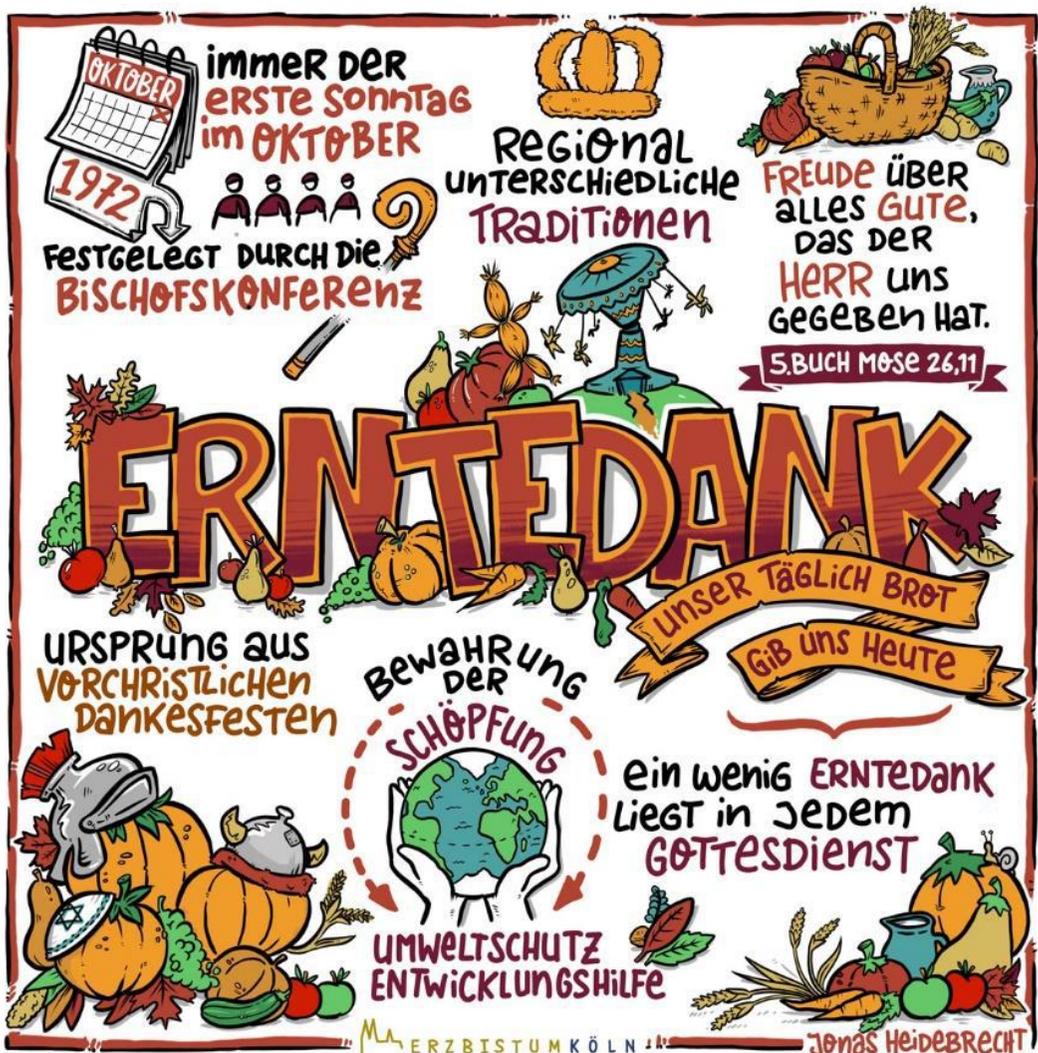
Wichtig:

Die Kurse sind bei der Zentralen Prüfstelle Prävention zertifiziert und werden durch die Krankenkassen bezuschusst.

Worum geht es an Fronleichnam?

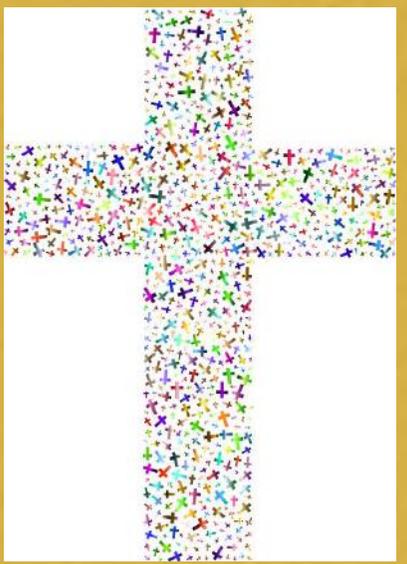
Und was feiert man eigentlich an Gründonnerstag?

Nicht jedes kirchliche Fest ist so selbsterklärend, dass es jeder direkt versteht. Aber auch zu bekannten Festen wie Weihnachten und Ostern gibt es interessante und überraschende Fakten. Auf lockere und leicht verständliche Weise bieten die Erklärgrafiken des Erzbistums Köln einen Zugang zu verschiedenen religiösen Festen an. In loser Reihenfolge wollen wir diese sog. „Sketchnotes“ im Pfarrbrief veröffentlichen. Dieses Mal geht es um ERNTEDANK.



Das Kreuzzeichen

In wie außerhalb des Gottesdienstes machen Christen das Kreuzzeichen, dessen ältere Form des „kleinen Kreuzzeichens“ (auf die Stirn, aber auch schon



bald auf Mund und Brust) als Gebärde des Segnens über sich selbst früh bezeugt ist. Tertullian nennt es in Übereinstimmung mit dem griechischen Wort „Sphragis“ (Siegel) „signaculum“ und bezieht es ebenso wie Cyprian und Hieronymus auf die Besiegelten nach Ezechiel (9,4) und nach der Geheimen Offenbarung (7,2-3; 9,4). Das deutsche Wort Segen – von „signare“ beziehungsweise „se signare - sich bezeichnen“ – verweist auf das mit dem Segen verbundene Kreuzzeichen. Schon früh war die Besiegelung der Stirn mit dem Kreuzzeichen Teil katechumenaler Riten der Vorbereitung auf die Taufe hin.

Das „große Kreuzzeichen“ auf Stirn, Brust und Schultern ist erst für das 2. Jahrtausend bezeugt; Papst Innozenz III. beschreibt es noch so, wie es die Byzantiner heute noch vollziehen, indem sie den Querbalken zunächst auf die rechte und dann erst auf die linke Schulter zeichnen; als spiegelbildliches Folgen der Hand eines (unsichtbaren) Segnenden. Auch kennt Innozenz das bis heute bei den Byzantinern übliche große Kreuzzeichen mit Daumen, Zeige- und Mittelfinger der rechten Hand und den trinitarischen Bezug dieser Haltung. Doch begannen die westlichen Christen schon im Mittelalter, sich mit fünf Fingern zu segnen und das Kreuz zu schlagen, von der Stirn zur Brust, dann zur linken und zur rechten Schulter. Die Begleitworte stammen aus dem frühen Mittelalter und machen – besonders bei der Verwendung von Weihwasser – das Kreuzzeichen auch zur Tauferinnerung. Das Kreuzzeichen spielt eine Rolle bei der Eröffnung und Beschließung liturgischer Handlungen; in den Segnungsfeiern bildet es mit jeweils eigenen Begleitworten die Mitte der Feier.

Prof. Michael Kunzler in: www.pfarrbriefservice.de

DIE WAHRHEIT IST NICHT VERHANDELBAR

In vielen Ländern erleben wir gerade etwas, was besorgt: ein Spiel mit der Wahrheit. Viele streuen Erkenntnisse aus, die entweder nicht überprüfbar oder schlicht falsch sind. Ich deute ein paar dieser gefährlichen Spiele an:

- In den USA gibt es Diskussionen um die Briefwahl. Sie lade zum Betrug ein, sagt Präsident Trump. Belegen will er das nicht.
- In den USA wird von etlichen bezweifelt, ob die neue Kandidatin für das Amt einer Vizepräsidentin, Kamala Harris, dieses Amt zu Recht bekleiden darf oder ob sie vielleicht nicht in den USA geboren ist.
- In Belarus behauptet der Diktator Lukaschenko, die Proteste im Land seien von Drogenabhängigen und „ausländischen Kräften“ gesteuert.
- Weltweit wird von Menschen die Gefahr des Coronavirus bestritten und behauptet, es gehe um eine „Weltdiktatur“ des Microsoftgründers Bill Gates, der uns Chips einimpfen und gefügig machen will.
- Russland behauptet, es habe einen Impfstoff gegen Corona entwickelt. Nachprüfbar ist das nicht.



Die Liste könnte fortgesetzt werden. Mit der Wahrheit wird gespielt; sie wird verdreht, gedehnt, verschleiert, ins Gegenteil verkehrt. Dabei geht es aber gar nicht um die Wahrheit. Es geht darum, Wirklichkeiten so zu verschleiern, dass eine Wahrheit gar nicht mehr gefunden werden kann. Man behauptet so lange anderes oder das Gegenteil, bis niemand mehr in der Lage ist, einen Durchblick oder Überblick zu finden.

Was wahr ist, wird bestritten oder vertuscht; was gelogen ist, wird als wahr behauptet. Und was unumstritten scheint, wird zu einer Verschwörung umgedeutet. Die Wahrheit wird zu einem Spielball.

Die Wahrheit ist aber nicht verhandelbar. Es mag eine Weile gut gehen, wenn man der Wahrheit aus dem Weg geht oder sie leugnet. Aber dann, nach Monaten, Jahren oder Jahrzehnten, kommt sie doch ans Licht. Die Wahrheit ist nicht ewig unterdrückbar – das zeigt auch das Ende von Diktaturen wie dem Nationalsozialismus, Rumänien oder auch die Aufarbeitung der Zeit der Stasi.

Alle Menschen sehnen sich nach Wahrheit, nach dem rechten Licht, in dem ihr eigenes Leben und alles Leben stehen und erkannt werden kann. Das tun sie, weil Jesus es uns versprochen hat (Lukas 12,2): Es ist nichts verborgen, was nicht offenbar wird, und nichts geheim, was man nicht wissen wird. In diesen Worten liegt Hoffnung, eine doppelte Hoffnung: Das Verlogene wird erkannt werden; und, was noch wertvoller ist: ich kann diese Hoffnung jetzt schon leben. Ich kann in meinen Worten und Taten – besten Wissens und Gewissens – wahr sein, aufrichtig und ehrlich. Denen verspricht Jesus (Johannes 3,21): Wer die Wahrheit tut, der kommt zu dem Licht.

Michael Becker

PFARRBRIEF ALS NEWSLETTER

LIEBE PFARRANGEHÖRIGE & FREUNDE
VON ST. EMMERAM UND ST. ULRICH,



sie können sich den Pfarrbrief in den Kirchen der Innenstadt gegen den Unkostenbeitrag von 1 Euro holen, auf der Homepage von St. Ulrich/Niederminster kostenfrei als PDF-Datei herunterladen (<http://dompfarrei-regensburg25.stkluck.de/pfarrbrief>) oder sie melden sich bei unserem Newsletter an und **wir schicken Ihnen den neuen Pfarrbrief & aktuelle Informationen über ausgewählte Veranstaltungen per Email zu.**

Schicken sie uns einfach eine Email mit dem Betreff „Pfarrbrief Newsletter“. Wenn Sie nicht mehr von uns benachrichtigt werden wollen, löschen wir Sie wieder aus dem Verteiler. Dazu schreiben Sie in die Betreffzeile „Newsletter Ende“. Ihre Mailadresse wird von uns nur zu diesen Zwecken verwendet und auch nicht an andere weitergegeben.

HEINRICH IGNAZ FRANZ BIBER

MISSA

BRUXELLENSIS

SOWIE ORCHESTERWERKE VON GEORG MUFFAT,
NICOLÒ CORRADINI UND JOHANN STADLMAYR

**Cantemus Chor
der Stadt Regensburg
Concerto Stella Matutina
Leitung: Matthias Schlier**

**Sa, 19. September 2020
20.00 Uhr in St. Emmeram**

Kartenvorverkauf:

Tourist-Info im Alten Rathaus, 0941 507-4410



CANTEMUS

Hahn's



Sommergarten im Stadtpark



Heilige Messe

So, 13.09. um 10 Uhr

**Zelebriert von Stadtdekan Roman Gerl
im grünen Herzen Regensburgs!**

Anschließend reichhaltiger Mittagstisch



PFARRER
ROMAN GERL 0171/9661033
roman-gerl@t-online.de

PFARRVIKAR
FLORENT MUKALAY MUKUBA 0941/597-1095
flo.mkbo5@ymail.com

PASTORALREFERENT
JOHANNES DULLINGER 0941/597-1099
johannes.dullinger@bistum-regensburg.de

PASTORALASSISTENTIN
VERONIKA LAUßER 0941/597-1090
veronika.lausser@bistum-regensburg.de

SOZIALSTATION MITTE-OST
PFLEGEDIENSTLEITUNG
SABRINA FICHEL 0941/798081
info@caritas-sozialstation-mitte-ost.de

Das Pfarrbüro ist IN DRINGENDEN FÄLLEN NACH VORHERIGER
TELEFONISCHER TERMINVEREINBARUNG geöffnet.

Telefonisch oder per Email können Sie unsere Sekretärinnen
zu folgenden Zeiten erreichen:

Dienstag / Mittwoch / Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr

FERIENÖFFNUNGSZEIT
Mittwoch
09.00 – 12.00 Uhr

KATH. PFARRÄMTER ST. EMMERAM UND ST. ULRICH
Niedermünstergasse 4

Telefon: 0941/597-1090

0941/597-1092 (Frau Susanna-Maria Kurz)

0941/597-1094 (Frau Melanie Danhauser)

Fax: 0941/597-1093

E-Mail: dompfarreiengemeinschaft@bistum-regensburg.de

Homepage: www.dompfarrei-regensburg.de



BANKVERBINDUNGEN DOMPFARREIENGEMEINSCHAFT

Kath. Dompfarramt St. Ulrich (Niedermünster),

Liga Bank eG Regensburg,

IBAN: DE49 7509 0300 00011003 86, BIC: GENODEF1M05

Kath. Pfarramt St. Emmeram,

Liga Bank eG Regensburg,

IBAN: DE45 7509 0300 00011011 37, BIC: GENODEF1M05